

Wälder und Moore schützen Boden, Grundwasser und Klima, dienen Tieren und Pflanzen als Lebensraum und uns Menschen als Erholungsraum. Gleichzeitig liefern Wälder den natürlichen und nachwachsenden Rohstoff Holz, der fest in unser aller Leben integriert ist. Auch für den Klimaschutz sind Wälder und Moore global und lokal von großer Bedeutung, da sie Kohlenstoff speichern und extreme Witterungen wie Starkregen oder Hitzewellen abpuffern können.

Im Süden von Münster werden seit 2014 Maßnahmen zur Anpassung von Feuchtwäldern an den Klimawandel umgesetzt – in Kombination mit umfangreicher Begleitforschung und zahlreichen Maßnahmen zum Transfer des Themas in die Öffentlichkeit. Zum Abschluss des Waldklimafonds-Projektes „Fit für den Klimawandel“ sollen die Erfahrungen und Ergebnisse nun vorgestellt und durch Beiträge externer Experten in den Gesamtkontext gestellt werden. Forscher, Praktiker und Interessierte sind eingeladen, über neue Erkenntnisse zu diskutieren und gemeinsam einen Ausblick auf die Zukunft der Feuchtwälder zu werfen. Neben Vorträgen und Diskussionen werden Exkursionen in die Waldgebiete Davert und Hohe Ward sowie in das Venner Moor angeboten.

Veranstalter:



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Tagungsort

Institut für Landschaftsökologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU),
Heisenbergstraße 2, 48149 Münster

Abendessen am 15.02.18

Restaurant Schlossgarten Café
Schlossgarten 4, 48149 Münster

Anmeldung

zu Tagung, Abendessen und Exkursionen unter
www.fit-fuer-den-klimawandel.de

Anmeldeschluss: 05. Februar 2018

Kosten

Tagungsgebühr 20 €, Abendessen 10 €

Informationen zur Tagung

NABU-Naturschutzstation Münsterland
E-Mail: wald@nabu-station.de
Tel. 02501-9719433

Hotelreservierung & Anfahrt

Hinweise zu Hotels und eine Anfahrtsbeschreibung
unter www.fit-fuer-den-klimawandel.de.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

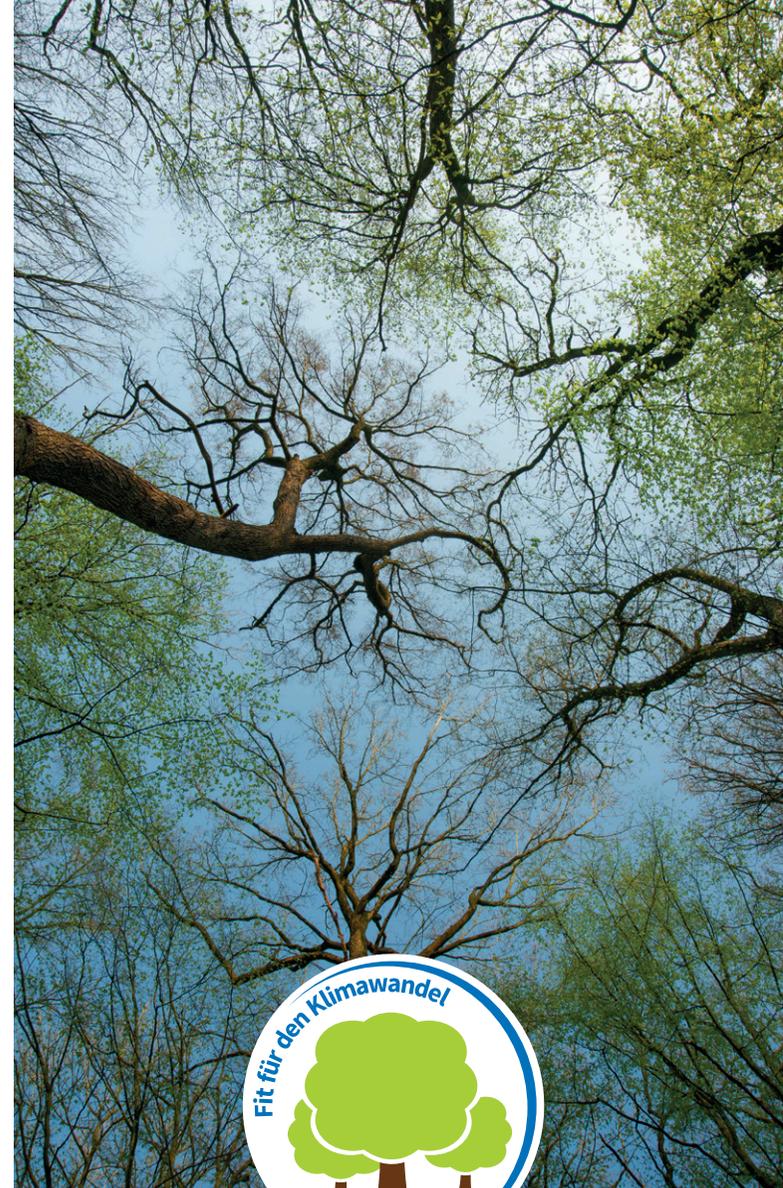
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum:

NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.
Haus Heidhorn, Westfalenstraße 490
48165 Münster

Tel. 02501-9719433, Fax 02501-9719438
wald@NABU-Station.de



Feuchtwälder im Klimawandel – Status und Zukunft – Fachtagung

15. bis 16. Februar 2018 | Münster



Programm Donnerstag, 15. Februar 2018

09:00 Uhr
Eröffnung des Tagungsbüros

10:00 Uhr
Begrüßung
Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Hölzel, WWU Münster
Dr. Heinrich Bottermann, Staatssekretär MULNV NRW
Dr. Horst Freiberg, Referatsleiter NII4 BMUB
NABU-Bundesverband

10:30 Uhr
Europas Wälder in der Zukunft – zwischen Klimawandel, Bioökonomie und Gesellschaft
Dr. Georg Winkel, EFI Bonn

11:15 Uhr
Fit für den Klimawandel: Maßnahmen für eine nachhaltige, naturnahe Anpassung feuchter Wälder
Dr. Britta Linnemann, NABU-Naturschutzstation
Münsterland & Heinz-Peter Hochhäuser,
Regionalforstamt Münsterland

12:00 Uhr **Mittagessen**

Forschung, Monitoring, Naturwald

13:00 Uhr
Natürliche Anpassungsfähigkeit unserer Wälder an den Klimawandel – Stand der Forschung
Dr. Peter Meyer, NW-FVA Göttingen

13:30 Uhr
Monitoring und Begleitforschung in Feuchtwäldern im Süden von Münster
NABU-Naturschutzstation Münsterland &
Universität Münster

14:00 Uhr
Mikrohabitatstrukturen als Schlüssel zur Erhaltung von gefährdeten Arten in Wirtschaftswäldern – Erfahrungen aus dem internationalen Projekt Integrate+

Andreas Schuck, EFI Bonn & Daniel Kraus,
Bayerische Staatsforsten

14:30 Uhr **Kaffeepause**

Wasser, Wald, Moore

15:00 Uhr
Bodenwasser und Trockenstress in Wäldern
Dr. Heike Puhlmann, FVA-BW Freiburg

15:30 Uhr
Hydrologische Optimierung in Wäldern und Mooren im Süden von Münster
NABU-Naturschutzstation Münsterland &
Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld

16:00 Uhr
Optimierung des Bodenwasserhaushaltes von Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwäldern im LIFE+ Projekt „Villevälder“
Klaus Striepen, Wald und Holz NRW

Erkenntnisse und Schlussfolgerungen

16:30 – 17:30 Uhr
Podiumsdiskussion

19:00 Uhr **Abendveranstaltung**
im Restaurant Schlossgarten Café

Programm Freitag, 16. Februar 2018

Zukunft der Eichenwälder

09:00 Uhr
Eichenwälder – Waldlebensraum und Hotspot der Artenvielfalt auch in der Zukunft?
Thomas Wälter, Wald und Holz NRW

09:30 Uhr
Ökophysiologische Untersuchungen zur Anpassungsfähigkeit der Eichen
Prof. Dr. Ralf Kätzel, Landesbetrieb Forst
Brandenburg (LFB)

10:00 Uhr
Zur dauerhaften Sicherung der Habitatkontinuität von Eichenwäldern – von der Vergangenheit lernen, für die Zukunft planen
Dr. Andreas Mölder, NW-FVA Göttingen

10:30 Uhr **Kaffeepause**

Erkenntnisse und Schlussfolgerungen

11:00 Uhr – 12:00 Uhr
Podiumsdiskussion

12:00 Uhr **Mittagsimbiss**

13:00 – 16:00 Uhr
Exkursionen (parallel)
Max. Teilnehmerzahl der Exkursionen: 25

Themen:

Exkursion 1: Wälder: Anpassung und Begleitforschung
NSG Waldgebiet Davert
Exkursion 2: Moore: Schutz und Revitalisierung
NSG Venner Moor
Exkursion 3: Wald-Klima-Lehrpfad
Waldgebiet Hohe Ward

